

303010-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – TSO/BSO
Rostock - Spezialtief-, Hoch- und Ausbau, Stahlbau und Blitzschutz, Haustechnik
OJ S 91/2025 13/05/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
E-Mail: mario.penzo@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TSO/BSO Rostock - Spezialtief-, Hoch- und Ausbau, Stahlbau und Blitzschutz, Haustechnik

Beschreibung: Die DB Netz AG beabsichtigt den Neubau eines Funktionsgebäudes in Rostock. Im Los 1 ist die Tiefgründung mit ca. 50 Bohrpfählen, der Ortbetonrohbau des zweigeschossigen Gebäudes mit ca 1400 m² BGF einschließlich Dachabdichtung sowie das Verblendmauerwerk enthalten. Das Los 2 beinhaltet die Errichtung einer Stahlaußentreppe und von Stahlunterbauten für Haustechnik auf dem Dach sowie deren Umzäunung. 14 Außentüren, mehr als 35 überhohe Fensterelemente einschl. Sonnen- und Blendschutz sowie ca. 10 Stahl- und über 20 Holzinntüren sind die wesentlichen Leistungen des Loses 3. Das Los 4 beinhalten den Innenausbau mit leichten Trennwänden, abgehängten Decken, Malerarbeiten, verschiedenen Bodenbelägen, Hohl- und Doppelböden sowie Estrich. Das Los 5 widmet sich der Erdungs- und Blitzschutzanlage. Die Raumluft- und Kältetechnik mit mehreren Lüftungs- und Multisplitanlagen ist Inhalt des Loses 6. Im Los 7 sind die Sanitäranlagen für 2 Urinale, 6 WC, 6 Waschtische und zwei Duschen sowie die Heizungsanlage erfasst.

Kennung des Verfahrens: 05765e11-248a-4c1f-8d40-43974b31c3d5

Interne Kennung: 23FEI70948

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18055

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die vertraulichen Unterlagen stellt die

Vergabestelle nicht bereits sofort zur Verfügung. Für den Erhalt der Unterlagen ist die Unterzeichnung einer Vertraulichkeitserklärung erforderlich: Diese gesonderte Vertraulichkeitserklärung liegt der Ausschreibungsunterlage bei. Sie ist mit einer eingescannten Unterschrift zu versehen (z.B. PDF, JPG) und gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag über Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG einzureichen. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen /Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, 2. Baugrund Stralsund Ingenieurgesellschaft mbH, 3. Geo.Tech Ingenieure und Geologe GmbH, 4. Schimmelmann Consult GmbH, 5. Möhler + Partner Ingenieure AG, 6. Data Center Excellence GmbH. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. - Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 v.H. der Auftragssumme (Lose 2 und 5 nicht erforderlich) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 v.H. der Abrechnungssumme (Lose 2 und 5 nicht erforderlich) Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers

betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauterer Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterter Hochbau

Beschreibung: LV 01 Tiefgründung, Abdichtung und Rohbau, LV 02 Flachdachdeckung, Regenentwässerung, Attika, Seilsicherungssystem, Flachdachmonitoringsystem LV 03 Verblendmauerwerk

Interne Kennung: 59546349-9825-423e-b503-13a0cb7c78b2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 05/02/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief - Hochbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024946836 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief - Hochbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 04/04/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 15/04/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebeachtmachung: 14a6701f-977a-4497-ac73-2b34dbd6f1de-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief - Hochbau GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 005 - Gemäß DIN 18331 (VOB/C) sind Traggerüste der Lastklasse B eine besondere Leistung, die gesondert zu vergüten ist. Ein pauschaler Hinweis in der Leistungsposition von Ortbetonbauteilen auf Ausnahmetatbestände, welche Traggerüste der Lastklasse B erzwingen ist nicht hinreichend, da damit in der Kalkulationsphase schon planerische Tätigkeiten vom Bietenden verlangt würden. Die vorgegebenen Randbedingungen machen den Einsatz von Traggerüsten der Lastklasse B zwingend. Planung, Bemessung und Standfestigkeitsnachweis sowie Lieferung und Auf- und Abbau der Traggerüste sollte beim ausführenden Rohbauunternehmen bleiben, um Schnittstellen bei der Gewährleistung auszuschließen und zeitliche Abläufe nicht durch Dritte beeinflussen zu lassen. Ausschreibung und Vergabe der Leistung an Dritte führt zu Verzögerungen nicht nur bei den weiteren bereits beauftragten Unternehmen, sondern auch bei Folgeprojekten der Digitalen Schiene Deutschland. 012 - Der AN ist mit der Herstellung des Rohbaus einschließlich erforderlicher Gründungsarbeiten beauftragt. Im Rahmen der Sohlabnahme wurde festgestellt, dass eine Vermischung der Tragschicht mit der Sohle weitgehend auszuschließen ist. Um aufgrund der hohen Ansprüche an das Gebäude absolut auszuschließen, dass es zu derartigen Vermischungen kommt, wurde festgelegt, zwischen der Gründungssohle und der Tragschicht eine Trennschicht aus Geotextil auszubringen. Diese Leistung war bisher nicht im Auftragsoll des AN enthalten. Der AN ist beauftragt, Bodenaushub zu entsorgen. Die Beprobung des Aushubs war nicht in seinem Leistungsumfang enthalten, ist aber durch den AN zu leisten.

Witterungsbedingungen und extreme Belastungen haben die Baustraße stark verschlissen. Um kontinuierlich weiter arbeiten zu können, muss sie umgehend instandgesetzt werden. Vergabe an Dritte führt zu Verzögerungen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 005 - WB23F089 AI-OOI LÄ Traggerüste der Lastklasse B 012
- WB23F089 VÄ012 Zusätzliche Leistungen Erdbau

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-O-B
E-Mail: mario.penzo@deutschebahn.com
Telefon: +49 3029724280
Fax: +49 6926553244
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief - Hochbau GmbH
Registrierungsnummer: ca182b1a-3fc2-4ca2-b6fc-79b0f735c08f
Postanschrift: Am Schaugraben 5
Stadt: Osterburg
Postleitzahl: 39606
Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Fax: +49 3937498371

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 845a4be9-e013-4e04-89ee-3c886c26e665 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/05/2025 12:18:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 303010-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2025